

Beilage zu Nr. 10 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 12. Januar 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Quittung und Dank.

Vom 13. bis zum 23. December sind noch folgende Liebesgaben zur Bescheerung für arme Kinder der Volksschule eingegangen: von Fr. Gastwirth F. 20 *Sgr.*, Fr. v. B. 2 *Rth.*, Fr. Oberberg-Rath. M. 2 *Rth.*, Fr. C. B. 1 *Rth.*, Ungenannt 1 *Rth.*, Fr. Oberst v. Br. 20 *Sgr.* und 15 St. Schulbücher und Jugendschriften, Fr. H. j. 2 *Rth.* 7 *Sgr.* 6 *S.*, Ungenannt eine Partie Schreibbücher, Schiefertafeln, Federkasten, Bilderbogen und Schreibmaterialien, Fr. Buchhändler T. eine Partie Jugendschriften und Lehrbücher, Fr. Buchbinder F. eine Partie Tafeln, Schreibbücher, Federkasten und Schreibmaterialien, Ungenannt zwei Hemden und 1 P. Schlittschuhe, Fr. H. 1 P. Hosen, 1 Fächchen, 1 Kl. Tuch u. drei Meßer Zeug, Fr. Conditor B. eine Partie Baumconfect, Fr. Gerichtsräthin K. 3 Taschentücher u. 3 P. woll. Strümpfe, Fr. Conditor G. eine Partie Pfefferkuchen u. Baumconfect, Fr. Conditor M. eine Partie Pfefferkuchen u. Baumconfect, Fr. H. u. H. 30 St. Schiefertafeln u. eine Partie Schiefertafeln, Ungenannt 3 Packet Nichte an den Christbaum, Fr. Gräfin v. F. 1 Tacke, 1 Capotte, 1 Boa, Fr. Professor G. 2 Capotten, 1 P. woll. Strümpfe, Fr. Stadtrath v. H. 1 Veinkleid, 2 Westen u. 1 *Rth.*, Fr. Gräfin v. S. 1 *Rth.*, Fr. Kaufmann S. 10 Ellen Schürzenzeug u. 10 Ellen woll. Zeug, Fr. Kaufmann T. 2 Umschlagetücher u. 5 Kl. Tücher, Fr. E. diverse Kleidungsstücke, Fr. Kreisrichter L. 1 Schürze, 1 Fächchen u. 1 P. Strümpfe, Fr. D. W. 1 Weste u. 1 Fanchon, Fr. Conditor D. eine Partie Honigkuchen u. durch Fr. Kaufmann H. eine Partie Schreibbücher, Federhalter, Federkasten u. Schreibmaterialien.

Für alle diese Gaben, durch welche wir in den Stand gesetzt worden sind, 157 Kindern am 23. December eine Weihnachtsfreude zu bereiten, sagen wir im Namen derselben allen freundlichen Gebern den herzlichsten Dank.

Halle, den 27. December 1867.

Kochhammer,
Beheimrätthin.

Clara Herold.

Marschner,
Rector der Volksschule.

Nachrichten aus Halle.

(Musikalisches.) S. K. Hoheit der Kronprinz haben die Widmung eines Armeemarsches unter dem Titel „Kronprinz-Marsch“, componirt zur Erinnerung an das glorreiche Jahr 1866 von E. Apel (Musiklehrer hier) anzunehmen geruht.

Der Herr Fabrikbesitzer A. L. G. Dehne hat uns 10,000 Braunkohlensteine zur Vertheilung an Arme überwiesen.
Halle, den 9. Januar 1867. Die Armendirection.

Tageschau.

Sonntag den 12. Januar.

Berzine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Ruhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Montag den 13. Januar.

Geschäftsstunden der Königl. und kädt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Holzverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen kädtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet);

die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. M. — Landrath'samt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Bank-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eincl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreis (gr. Schilamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuss-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. Descentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Berzine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—9¹/₂ Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schiller's Restauration.“

Thieme'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen“ Concert der Vereinigten Männerliedertafel zum Besten der nothleidenden Dänpfehen. 8 Uhr Abends in „Bellevue.“

Bäder.

Zabell's Bäder bis zum 15. Januar geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Coutriezug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 35 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G. übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nchts. (P).
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P. bis Gotha), 11 U. 8 M. Nchts. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Rosleben 1 U. Nchts. — Salzwinde 9 U. Bm. — Löbejün 3¹/₂ U. Nm. — Wettin 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

10. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,95	1,32	89	— 3,2	NO	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,83	1,44	95	— 3,0	NO	neblig.
Abd. 10	337,85	1,35	89	— 3,0	NO	bedeckt 10.
Mittel	337,88	1,37	91	— 3,1		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 11. Januar 1868.

		H ö h e r			N i e d r i g e r		
		Schffl.	4 Eplr.	— Egr.	— Pf.	3 Eplr.	26 Egr.
Weizen	—	3	7	10	—	—	—
Rooggen	—	2	—	—	2	6	3
Gerste	—	—	—	6	—	—	—
Hafer	—	1	10	—	1	9	6
Heu	Centr.	1	5	—	—	—	—
Langes Stroh	Schopf	7	—	—	6	15	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei dem eingetretenen Frostwetter werden die Bestimmungen der Straßen-Polizei-Ordnung vom 22. October 1844:

§. 7.

Bei eintretendem Froste ist jeder Hauswirth zc. verpflichtet, die vor seinem Hause oder Gehöfte vorbeigehenden Gassen vom Eis und Schnee gehörig rein und offen zu halten, solche **alle** Tage Vormittags, spätestens bis 10 Uhr, bei strengem Froste aber wiederholt, bis auf den Grund aushacken und das aufgehackte Eis wegschaffen zu lassen.

Das Eis und der Schnee kann jedoch **vorläufig** auf dem Bürgersteige aufgehäuft werden, wenn letzterer dazu die gehörige Breite hat und solches ohne Beeinträchtigung für die freie Passage geschehen kann. Unter keiner Bedingung aber darf das Eis und der Schnee zc. außerhalb des Bürgersteiges **auf die Fahrstraße** oder **in die Gasse** geworfen oder dem Nachbar zugeschoben werden. Wenn nicht besondere Umstände nach dem Ermessen der Polizeibehörde eine Ausnahme rechtfertigen, muß das vorläufig auf dem Bürgersteige aufgehäufte Eis nebst dem Schnee bis 10 Uhr Morgens fortgeschafft werden.

§. 8.

Beim **Glätteise** muß jeder Hauswirth zc., sobald es tagt, und wenn das Bedürfnis es erfordert, wiederholt die Straße längs seines Grundstückes, zur Vermeidung des Ausgleitens der Passanten, mit Sand, Asche,

Sägespähen oder anderm, dem Zwecke entsprechenden Materiale bestreuen lassen.

Auch dürfen Schlitterbahnen (s. g. Glandern) auf der Straße nicht gebildet, vielmehr müssen dieselben von den Hausbesitzern, auf deren Reinigungszirkel sie sich befinden, sofort zerstört werden.

§. 9.

Damit übrigens hinsichtlich des Aufeisens der Straßengassen durch die Nachlässigkeit einzelner Hausbesitzer keine Stockung des Wassers und keine Ueberschwemmung der Straßen herbeigeführt wird, so wird der Magistrat, nach fruchtlos erfolgter Erinnerung, die betreffende Gasse, vorbehaltlich der verwirkten Strafe, auf Kosten der Säumigen aufhacken lassen, auch die Kosten erforderlichen Falls **im Wege der Execution** einziehen.

§. 11.

Jede Uebertretung vorstehender Bestimmungen zieht eine Polizeistrafe von 15 Sgr. bis 2 Thlr. oder verhältnismäßigem Gefängnisse nach sich, hierdurch wiederum in Erinnerung gebracht.

Zum Abladen des Schnees und Eises sind für diesen Winter der Platz vor dem Klaussthor südlich der Elisabethbrücke und der von der Wuchererstraße aus zugängliche Platz am ehemaligen, jetzt eingezogenen Wieschenwege bestimmt. Wer dazu einen andern Platz benutzt, verfällt in die §. 11. zc. angedrohte Strafe.

Halle, den 3. Januar 1868.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht's-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei **Helmhold & Comp.**, Leipzigerstr. 109.

Sämmtliche Vorräthe meiner Winterartikel, als: **Façonhüte in Sammet u. Seide, Filzhüte, runde, garnirt u. ungarirt, Ballkränze u. Blumenzweige,** sowie eine Partie

Filzhüte für Herren u. Knaben sollen, um damit **so schnell als möglich zu räumen, zu jedem nur annehmbaren Preise** verkauft werden.

C. W. Sachtmann,
50. große Ulrichsstraße 50.

Bohnen, à Quart $2\frac{1}{2}$ Sgr.,
Linsen, " $2\frac{1}{2}$ Sgr.,
Erbfen, geschält, à Quart 4 Sgr.,
in schöner und gutkochender Waare, empfiehlt
Reinhold Kirsten.

Amerikanisches Kaffeemehl, à Pack 1 Sgr., homöopat. **Gesundheitskaffee**, **Chichel-** u. **Serfenkaffee** empfiehlt bestens
C. L. Helm, gr. Steinstraße.

Gebackene **Pflaumen**, groß und süß, à $\frac{1}{2}$ Sgr. 9 Sgr. empfiehlt
C. L. Helm.

Die besten und frischesten **Malzbonbons**, von bekannter Güte gegen Husten, nur bei
C. L. Helm.

Ein starker Last-Handschlitten wird verkauft
Mittelwache 12.

Sonntag den 12. Jan. sowie alle Tage **frische Pfannkuchen.** **Demme'sche** Bäckerei.

Sülsenfrüchte,
Bohnen, Linsen, gelbe u. grüne **Erbfen** empfiehlt in weichkochender Waare
C. F. Jentsch, Neumarkt.

Vorzüglich gut kochende **Sülsenfrüchte**, als: geschälte, grüne u. gelbe **Erbfen, Linsen, Bohnen** empfiehlt **billigt C. F. Baentsch,** Markt 6.

Beste türkische **Pflaumen** à $\frac{1}{2}$ 3 Sgr., 11 $\frac{1}{2}$ für 1 $\frac{1}{2}$ bei
C. F. Baentsch.

Auf den beiden Plätzen, Spitze 25 und Kapellengasse 14, sind Braunkohlensteine, von v. Madar'scher u. Finger'scher Kohle, à Tausend 3 $\frac{1}{2}$ 25 Sgr. u. 4 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr. frei ins Haus zu verkaufen. Auch steht daselbst eine neue Hand-Kohlenhöhle mit 3 Schrauben zum Verkauf.
Friederike Gebhardt.

Hausverkauf.
Das **Matthesius'sche** Haus, **Schmeerstraße 21**, soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei
C. Martinus, alter Markt 34.

Lumpen, Knochen, Eisen, Kupfer, Messing zc. kauft und zahlt die höchsten Preise
W. Schwarz, Schmeer- u. Zapfenstraßenecke, im früher Babst'schen Hause.

800 $\frac{1}{2}$, ganz sichere Hypothek, sollen mit **Verlust** cebirt werden durch den Sekr. **Kleist,** Schmeerstraße 16.

800 $\frac{1}{2}$ werden gegen **vorzügliche, erste Hypothek** gesucht. Auskunft ertheilt
Hr. Schilling im Rathskeller.

400 $\frac{1}{2}$ sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näheres
Schützengasse 3, 1 Tr. links.

Die Tischler-, Glaser- und Schlosserarbeiten zum Neubau des Schulgebäudes auf der Lucke hieselbst sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Anschlag, Zeichnungen und Submissionsbedingungen können täglich während der Vormittagsstunden in dem Baubureau auf dem Schulbauplatz (Gingang von der Sophienstraße) eingesehen werden, woselbst auch bezügliche Offerten bis zum Eröffnungstermine am Sonnabend den 18. d. Mis. früh 9 Uhr niederzulegen sind.

Halle, den 9. Januar 1868.

Der Baumeister **Driesemann.**

Auction.

Freitag den 17. Januar c. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich: „**gr. Nittergasse 9**“ (**Roosenbaum**): 1 Mah.-Sophie, 1 dgl. ovalen Tisch u. 14 dergl. Rohrühle, sowie an birk. Möbeln: 1 Servante, 1 Schreibsecretair, Tische, Rohrühle, 1 Spiegel mit Schrank, Goldrahmen-Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen, 1 Roßhaarmatratze, Federbetten, sowie div. Haus- u. Wirtschaftsgeschirre u. s. w.; ferner: 1 großes Doppelpult, 1 Brückenwaage von 20 Ctr. Tragkraft, 1 Kollwagen, 1 gr. Drahtsieb, Cigarren, Rum, Malaga- u. Portwein zc.

W. Elste, Auktions-Commissar.

Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung am 15. Januar.

Hauptgewinn 25,000 $\frac{1}{2}$
Loose à 1 $\frac{1}{2}$ habe ich noch abzulassen.

W. Mandel, Königsplatz 6.

Für Kinder und für Erwachsene:

Zauber-Apparate

empf. **C. F. Nitter,** 42. gr. Ulrichsstr.
Preis-Verzeichnisse gratis.

Kohlensteine verkauft
Fischerben Nr. 2.

Salon de Matula.

Vorläufige Kunst-Anzeige!

Dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß die berühmte **Künstler-Gesellschaft Gebrüder Matula** hier eintreffen und einen Ciclus von Vorstellungen geben wird. Das Nähere durch weitere Annoncen und Zettel. Hochachtungsvoll **Gebrüder Matula.**

Kretzschmers Restauration, kl. Ulrichsstraße Nr. 4.

Heute Sonnabend, Sonntag und folgende Tage
stets frischen Hasen- und Gänsebraten. Bier ff.

Französisch und Englisch,

wird gründlich ertheilt. Zu erfragen
Bechershof 7, 2. Etage.

Tanzunterricht (zweiter Cursus),

beginnt Mitte Januar und werden bis zu dieser
Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7,
im Dettenborn'schen Hause.

Anzeige.

Ich habe mich hier als Buchbindermeister nie-
vergelassen. Indem ich ein geehrtes Publikum
darauf aufmerksam mache, bitte ich zugleich, mich
mit recht viel in mein Fach schlagender Arbeit zu
beehren. Auch werden von mir Kupfer- und
Stahlfische von allen Stock- und sonstigen Flecken
sauber gereinigt.

J. Angermann, Schulberg 5.

Einen Lehrling sucht

C. Wagner, Drechslermeister, Ritterg. 12.

Einen Lehrling sucht sofort oder zu Ostern

J. Matthäus, Schneiderstr., gr. Ulrichsstr. 52.

Anst. Köchinnen erh. 1. April u. 1. Febr. gute

Stellen d. Fr. **Hartmann**, gr. Schlamm 10.

Ein junges Mädchen aus einer anständigen
Familie sucht eine Anstellung als Stubenmädchen
zum Antritt sogleich oder zum ersten Februar.

Zu erfragen

beim Conditor Herrn **Schliack**.

Ein Kinder mädchen wird zum sofortigen Antritt
gesucht Klein Schmieden 10, 2 Tr.

Anständige junge Mädchen, welche Kunst haben
das Schneidern zu erlernen, können sich melden
bei Frau **Brand**, Brüderstraße 12.

Das e. Schneidertischplatte v. Ahorn zu verk.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, im
Weißnähen geübt, sucht Dienst. Zu erfragen
gr. Steinstraße 1, 1 Tr.

Eine Mitbewohn. gesucht Kanzeigasse 3.

Eine anständige Frau sucht bis 1. April eine
kl. Wohnung und bittet, Offerten unter **L. # 1**
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine gut möblierte Stube mit Cabinet wird
von einem einzelnen Herrn sofort gesucht.Adr.
unter **D.** in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch pro 1. April 1868.
2 St., 1 K., oder 1 St., 2 K. nebst Zu-
behör und etwas parterre gelegenen Niederlags-
raum. (Kann auch Hofwohnung sein). Adressen
abzugeben in der Restauration von

Otto Meyer, Mühligberg 4.

Eine Wohnung von 2, auch 3 St., K., K.
nebst Zubehör vermietet kl. Brauhausgasse 15.

Weidenplan 9a ist die 1. Etage, herrschaftlich
eingerrichtet — 5 Stuben u. — mit Gartenpro-
menade, zu vermieten und am 1. April c. zu
beziehen. Näheres durch

F. A. Köppe, Leipzigerstraße 10.

Zu vermieten und sofort oder 1. April
zu beziehen: eine Wohnung von 3 St., 3 K.,
Küche u., e. kleinere Wohn. z. 1. April à 30 $\frac{1}{2}$
im Seitengebäude, neue Promenade 12.

Stube und Kammer an kinderlose Leute zu ver-
mieten lange Gasse 28.

Zum 1. April ist neue Promenade 4 die Par-
terre-Wohnung an eine ruhige Familie zu ver-
mieten.

Zwei Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben,
2 Kammern und Küche sind zu vermieten und
Ostern zu beziehen Unterberg 25.

Nähe am Markt ist eine Bel-Etage mit allem
Zubehör sofort zu vermieten und Ostern zu be-
ziehen. Näheres in der Expedition dies. Blattes.

Ein kleines Logis zum 1. April zu beziehen
Morigkirchhof 12.

Ein Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern und
Küche ist zu vermieten gr. Rittergasse 14.

Eine Stube zu vermieten Gerbergasse 9.

Ein Keller von 100 Fuß Länge, zum Lagern
von Bierem vorzüglich geeignet, ist Merseburger
Chaussee 13 zu vermieten.

Eine Wohnung zu 22 $\frac{1}{2}$ sogleich zu beziehen
gr. Steinstraße 36.

Stuben mit Zubeh. verm. gr. Rittergasse 9.

Sof. od. 1. Febr. sind 2 gut möbl. St. nebst
K. zu vermieten Kuhgasse 4, 1 Tr.

Zu verm. eine möbl. Wohnung gr. Wallstr. 44.

2 Logis, je zu 2 Stuben, 2 Kammern, Küche
und Zubehör sind zu vermieten und 1. April zu be-
ziehen Leipzigerstraße 17.

Möbl. Stube u. Kammer sofort zu vermieten
Königsstr. 30. **Steinle.**

Anständige Schlafstellen Königsstr. 30.

Zwei fein möblierte Stuben
nebst Schlafkabinet u. Burschengelaß, event. auch
Pferdestall sind zu vermieten und sofort zu be-
ziehen gr. Ulrichstr. 50, 1. Etage.

St., K. n. Zub. an 1 P. verm. gr. Klausstr. 6.

Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten
Viebanauerstraße 14.

Stube, K. u. K. verm. Fleischergasse 39.

Stube, K., K. nebst allem Zubehör vermietet
Blücherstraße 10.

Zu vermieten eine möbl. Stube m. Kammer
Königsstr. 18, 2 Tr. rechts.

General-Versammlung der ersten Bürger-Krankenkasse.

Montag, den 13. Januar, Abends 7 Uhr im
Münchener Brauhause. Es werden die Mitglieder,
sowie Freunde und Gönner des Vereins gebeten,
sich recht zahlreich bei einem so wohltätigen In-
stitut zu betheiligen; möchten doch viele Familien-
väter es zu Herzen nehmen, da doch manche Noth
durch eine Unterstützung gelindert wird.

Der Vorstand.

St. u. K. für 22 $\frac{1}{2}$ verm.	Grafeweg 24.
St. u. K. vermietet	Hansack 2.
Heizbare Schlafstellen	Kuhgasse 2.
Schlafstellen offen	Landwehrstr. 10, i. H., 2 Tr.
Geld gefunden	Zapfenstraße 5.
Freitag Abend im Volkschulgebäude ein Schleier gefunden. Abzug.	Franckensplatz 4.

Ein Portemonnaie gefunden. Geg. Insertions-
gebühren abzug. Leipzigerstr. 105, 2 Tr.

Am Mittwoch Abend wurde im Theater eine
kleine wollene Decke verloren. Gegen Belohnung
abzugeben Steinweg 26, 2 Tr.

Dienstag Nachmittag ein Haus Schlüssel am Bande
i. d. Fleischerg. verl. Abzug. kl. Klausstr. 6, i. Laden.

Die Beleidigung gegen den Schmiedegesellen
Wiesnerich nehme ich zurück. **A. Heinecke.**

Freundschaftsbund.

Sonntag den 12. Januar Punkt 6 Uhr
Kränzchen mit freier Nacht
im „Bürgergarten“. Hierzu ladet freundlichst ein
der Vorstand.

Ambrosia.

Montag den 13. d. Mts.

Kränzchen in Freybergs Salon.
Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Gesellschaft „Thüringer.“

Sonntag den 12. d. Mts. Kränzchen mit freier
Nacht und gut besetztem Orchester im Salon zum
Rosenthal. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **D. B.**

Euphrosina.

Sonntag den 12. Januar Kränzchen im Saale
des „Kühlenbrunnen“. **D. B.**

Solidität.

Sonntag den 12. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Kränzchen mit freier Nacht in Wipplingers Salon.

Freybergs Garten.

Sonntag früh **Speckfuchen** und vorzügliches
Culmbacher Vockbier.

Cremitage.

Sonntag von 4 Uhr an **Tanzkränzchen.**

Sonntag den 12. d. Mts. **Kränzchen** in
Erblwitz bei Herrn **Sturm**. Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Berichtigung.

In Nr. 9. des Tagebl. S. 48 in der Anzeige des
Apotheker D. Feller ist „Fenchelhonig-Extract“ statt
„Fruchtthönig-Extract“ zu lesen.

Leipzigerstraße Nr. 6 bei Jacob Lewin

befindet sich der **Ausverkauf** von **seidenen Bändern**, von denen die Elle 10 *Sgr* gekostet, jetzt nur 3—4 *Sgr*; auch die **neuesten Kleiderzeuge, Leinwand, Tischzeuge, Bettzeuge und Kattune**. Alles wird fabelhaft billig verkauft. Bitte genau auf die Firma: **Jacob Lewin**, Leipzigerstraße Nr. 6, zu achten.

Um mein Lager mit **Fanchons, Mädchen- u. Knabenmützen, Seelenwärmern, wollenen Kragen** u. dergl. zu räumen, verkaufe von heute ab solche zum Selbstkostenpreis, auch ein Theil von Obigen à tout prix. **G. Sildebrand**, Leipzigerstraße Nr. 12.

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor **Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrrmeister** im „Fürstenthale“.

Der Unterzeichnete, von der Königl. Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer, der nach einer sehr leichtfaßlichen Methode, nach den Principien des Conservatoriums der Musik zu Berlin, gründlichen Unterricht im **Pianofortespiel** sowohl, als auch in der **Harmonielehre** giebt, kann noch einige Damen und Herren, sowie Schüler und Schülerinnen, aufnehmen, und kostet das monatliche Honorar für Einzelne einen Thaler und für zwei zugleich Beden zwanzig Silbergrößen im Hause und einen Thaler 10 Silbergrößen außer dem Hause.

Sprechstunde: jeden Tag von 1 bis 2 Uhr — Markt Nr. 25, 1 Tr., im Stadtschulgebäude (Waage) bei dem Uhrmacher Herrn Lindner. Halle, den 12. Januar 1868. **Trebiger.**

Die Mitglieder des Handwerker-Meister-Vereins

werden mit Zustimmung des Vorsitzenden Herrn Stengel eingeladen, sich **Montag den 13. d. Mts. Abends 7½ Uhr** auf dem **Kühlenbrunnen**, wegen einer Vorwahl der nach dem Statut auscheidenden Vorstands-Mitglieder, recht zahlreich einzufinden.

Im Auftrage mehrerer Mitglieder: **W. A. Kriz.**

Zum Besten der nothleidenden Ostpreußen.

Montag den 13. Januar Abends 8 Uhr

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert in Müllers „Belle vue“,

gegeben von der

vereinigten Männer-Liedertafel

unter Mitwirkung des Musikcorps des 86. Infanterie-Regiments.

Programm.

Erster Theil:

- 1) Overture zu „Don Juan“ v. Mozart.
- 2) a. Dir möcht ich diese Lieder weihen, v. Kreuzer; b. Sturmbeschwörung, v. Dürner.
- 3) „Tell“, Bariton: Solo v. Nicolai.
- 4) a. Böglein, v. Zellner; b. Wir sind von einem flotten Schlag, v. Schneider.
- 5) Finale aus „Lohengrin“ v. Wagner.

Zweiter Theil:

- 6) Overture zu „Elisabeth“ v. Rossini.
- 7) Arie aus der „Zigeunerin“ v. Balfe.
- 8) Träumereien a. d. Kinderjahren v. Schumann.
- 9) Glockengeläute, Lied f. Bariton v. Hölzel.
- 10) **Die Nacht des Gefanges**. Großes Concertstück für Chor, Quartett und Solo v. Schuppert.

Billets à Person 5 *Sgr* (ohne der Milthätigkeit Schranken zu setzen) bei den Herren **Schrödel & Simon** am Markt und bei Herrn **S. Karmrodt**, gr. Steinstraße, zu haben.

Wir laden unsere Mitbürger zu diesem gewiß edlen Zwecke freundlichst ein und bitten um rege Theilnahme. **Der Vorstand.**



Roccas Etablissement.



Sonntag den 12. d. Mts. letzte Vorstellung Mr. Paarmann's weltberühmten **10,000 □ Fuß** enthaltenden **Monstre: Cicloramas**, darstellend: „**Unter Palmen und am Nordpol**“, verbunden mit Theatre Variétés, mag. Farbeneffeten u. Wandelbildern. Zum Schluß wird ein Zauberkünstler seinen Kopf zehnmal verwandeln. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang ½ 8 Uhr. Von ½ 7 Uhr ab **großes Concert der Johnsen Capelle**. Entrée 5 *Sgr* Kinder 2½ *Sgr*.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonntag **große Schlittenfahrt, Tanzkränzchen, frische Pfannkuchen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Schriftliche Arbeiten fertigt sachgemäß der Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Einen Lehrling sucht

E. Mümpler, Uhrmacher, Barfüßerstr. 12. **Neue Promen., Moritzwinger 10**

zu vermieten: ein Laden, in welchem bisher Materialw.-Handl. war, nebst Wohnung, auf Berl. 2 trockene Keller und großen Bodenraum. Ladeneinrichtung kann billig abgelassen werden.

Eine Wohnung, zweite Etage, 3 St., 3 K. und Zubehör. Näheres bei

H. Schnee, gr. Steinstraße 68.

Die Bel-Etage

Geiststraße 34, in der Nähe des Thores, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, **Gartenpromenade**, ist zum 1. April 1868 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Gesunde **Familien-Wohnung**, 5 Piesen und Zubehör, Deligcherstraße 7 zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum 1. April zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern etc. den 1. April, auch früher beziehbar Herrenstraße 11.

Ein Logis, bestehend aus 2 St., 1 K., Küche und Zubehör, ist zum 1. April d. Js. zu beziehen. Näheres bei

Herrn **G. Herfter**, Moristhor 1.

Ein Logis, Bel-Etage, zum Preise von 90 *Fl* und ein dergl. zu 60 *Fl* zu vermieten. Das Nähere bis Vormittags 11 Uhr zu erfragen **Glauchauische Kirche 1, 3 Tr.**

Wegen Domicil-Veränderung ist die **Bel-Etage** in dem Hause **vor dem Steintore Nr. 18d** zum 1. April d. Js. anderweitig zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 3 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör ist zum 1. April für 75 *Fl* zu vermieten **Landwehrstraße 18.**

2 Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammern und Küche, im Preise von 36 und 50 *Fl*, sind zu vermieten und 1. April c. zu beziehen bei

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Königsstraße 26 ist die neuingerichtete herrschaftliche Wohnung, best. aus 7 heizbaren Stuben, einem Salon, großem Entrée, Kammern, Küche etc., sofort zu vermieten und zu beziehen. Näheres daselbst, im Comptoir parterre.

Schöne Wohnungen zu 60 *Fl* pr. 1. April c. zu beziehen **gr. Klausstraße 7.**

Einen Keller zum Handel oder Speisewirtschaft vermietet **Rathhausgasse 11.**

Kl. Steinstraße 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 bis 4 Stuben, Küche und 3 Kammern, an ruhige Leute zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

St., K. u. Küche vermietet **Oberglauchau 15.** Auch wird daselbst ein starker Handschlitten zu kaufen gesucht.

St., K. K. zu verm. **Leipzigerstraße 24.**

Ein Logis zu 22 *Fl* verm. **Geiststraße 50.**

Zu verm. Stuben, K., K. nebst Zubehör am Markt. Zu erfragen **Brunnswarte 18, 2 Tr.**

Eine Wohnung, Preis 40 *Fl*, zu vermieten **Mühlberg 3.**